PFARRBLATT



St. Ruprecht

Völkermarkt

Oktober bis November 2026



Kirchturm St. Agnes
erstrahlt im neuen Glanz

Der Kirchturm ragt
ins Himmelszelt,
als weithin
sichtbares Licht
der Welt.
Ein neues Dach,
von Hand gemacht,
hat neuen Glanz
zum Ort gebracht.

Ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient. *(Phil 2,4)*

Inhalt und Impressum	Seite	2
Einladung	Seite	2
Geistlicher Beitrag	Seite	3
Anbetungstag	Seite	4
Fahrzeugsegnung	Seite	4
Fahrzeugsegnung	Seite	5
Bürgerfrauen	Seite	5
Hl. Messe St. Ulrich	Seite	5
Kräutersegnung	Seite	6
Kräutersegnung	Seite	6
Wallfahrt Südtirol	Seite	8
Pfarrwallfahrt Heiligenblut	Seite	9
Kirchenchornachrichten	Seite	10
St. Agnes	Seite	10
St. Agnes	Seite	11
Jungschar	Seite	12
Gratulation	Seite	12
Firmanmeldung	Seite	12
Pfarrgemeinderatswahl	Seite	13
Stellenanzeige	Seite	13
Friedhofsverwaltung	Seite	13
Vorankündigung	Seite	14
Lebensbewegungen	Seite	15
Termine	Seite	16

Impressum

Pfarrblatt St.Ruprecht bei Völkermarkt/
Št.Rupert pri Velikovcu
Redaktionsteam:
Josef Valeško
Dorothea Laschkolnig-Micheutz
Christine Meschnark
Anna More, Melitta Oraže
Christine Winkler
Fotos: E. Korak, D. Micheutz,
H. Harrich, H. Sagmeister,
Pfarre St. Ruprecht,
Pfarrbriefservice.de
Ausgabe Oktober bis November 2026

Pfarrprovisor: Josef Valeško
Tel.: 0676/87728730

E-Mail:
struprecht-voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at
www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3270

Pfarrbürozeiten

Mittwoch: 8.00 bis 11.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr



Ehe - Jubiläen und Erntedankfest

11. Oktober 2026

09.00 Uhr Hl. Messe

Liebe Ehepaare!

Sie feiern in diesem Jahr Ihr Ehejubiläum oder möchten einfach danksagen für Ihre gemeinsamen Jahre. Sei es das 5., 10., 20., 25., 30., 40., 50. ... Jahr, laden wir Sie ein mit uns in unserer Pfarrkirche zu feiern.

Anmeldung: Pfarrer Josef Valeško
0676/87728730

Es ist nicht das Glück,
das uns dankbar macht,
sondern es ist die Dankbarkeit,
die uns glücklich macht.

(David Steindl Rast)



Liebe Menschen unserer Pfarrgemeinde!
Dragi farani!

„Brüder, lasst uns anfangen, Gott, dem Herrn zu dienen! Denn bis jetzt haben wir kaum oder auch gar keinen Fortschritt gemacht.“ Dies hat Franz von Assisi kurz vor seinem Tod gesagt. 800 Jahre nach seinem Tod am 3.10.1226 gibt es viele, die nach seinem Beispiel leben: Franziskaner, Kapuziner, Minoriten und viele Frauenorden. Ebenso gibt es viele Laien, die ihr Leben nach seinem Beispiel gestalten.

Seine Gestalt beschäftigt auch Künstler. Das Herzstück der heurigen Festspiele in Salzburg war die Oper „Saint Francois d'Assise“ von Olivier Messiaen. Der tiefgläubige Katholik beschäftigte sich mit dem Leben und Werk des Franz von Assisi. Acht Jahre arbeitete Messiaen an dieser Oper, die an die 5 Stunden dauert. Die Rolle des Franziskus hat der kanadische Bassbariton Philippe Sly übernommen und sich länger als ein Jahr darauf vorbereitet. Er hat nicht nur die Partitur und den Text gelernt. Er fragte sich auch, wie er den heiligen Franziskus auf der Opernbühne verkörpern kann.

Und so kam ihm der Gedanke: “Warum suche ich mir nicht eine franziskanische Gemeinschaft, um während der Festspiele wirklich mitzuleben? Mir wurde früh klar, dass man Franziskus nicht allein intellektuell verstehen kann. Sein Glaube erschließt sich durch das Leben, durch die Praxis.“ Da hat er einfach im Kapuzinerkloster angerufen, ob er während der Festspiele bei den Brüdern wohnen dürfe. So ist er dann schon fast 3 Monate vorher ins Kloster gezogen. Und es hat ihm gutgetan: „Das Tourneeleben als Sänger kann sehr unruhig sein. Man ist allein, sucht Ablenkung oder versucht, die Einsamkeit zu überspielen. Hier ist alles anders. Der gemeinsame Rhythmus, das frühe Aufstehen, die Gebetszeiten, das gemeinsame Essen – all das gibt dem Tag eine Struktur. Anfangs war das ungewohnt, heute freue ich mich darauf. Diese Ordnung schenkt eine große innere Ruhe. Besonders berührt mich, dass ich vieles loslassen darf. Man lernt, sich einer Gemeinschaft anzuvertrauen. Diese Haltung des Loslassens ist ein wesentlicher Teil des klösterlichen Lebens.“

Da Messiaen in diesem Werk viele Bibelzitate verwendet, hat sich Sly auch intensiv mit der Heiligen Schrift beschäftigt. Dies und die neuen Gewohnheiten des Klosterlebens haben seine Darstellung des Franziskus verändert. Er hat seine Rolle lange als große Last empfunden. „Plötzlich wurde sie leicht. Mein Körper entspannte sich und ich kam in einen Zustand des Flow. Von diesem Moment an machte das Singen Freude. Ich bin überzeugt, dass Gebet, Stille und Gemeinschaft wesentlich dazu beigetragen haben. – Man könnte fast sagen: Nicht ich singe Franziskus, sondern Franziskus singt durch mich.“

Im Gespräch mit dem Rupertusblatt wurde Sly gefragt, ob es einen Moment in der Oper gibt, der ihn besonders bewegt hat. „Ja. Im letzten Akt erscheint Franziskus im Sterben ein Engel. Er wiederholt die Worte: „Gott ist größer als dein Herz.“ Als ich diese Szene zum ersten Mal probte, musste ich weinen. Das ist für einen Sänger schwierig, denn wenn ich weine, kann ich nicht mehr singen. Für mich fasst dieser Satz die ganze Oper zusammen. Er bedeutet, dass Gottes Liebe größer ist als alles, was wir uns vorstellen können. Größer als unsere Schuld. Größer als unsere Angst. Größer sogar als unsere Fähigkeit, uns selbst zu lieben. Viele Menschen glauben, einer solchen Liebe nicht würdig zu sein. Es geht um eine Liebe, die nichts zurückfordert, die sich verschenkt. Die Freiheit schenkt.“

Die vielen positiven Berichte über diese Aufführung haben in mir den Wunsch ausgelöst, eine Vorstellung besuchen zu können. Es ist mir gelungen, eine günstige Karte zu bekommen. Nicht gelungen ist mir, dass ich für eine Nacht ein Bett im Kapuzinerkloster bekommen hätte. Die waren ausgebucht. Der Guardian des Klosters hat mir über die Zeit mit Philippe Sly gesagt: „Er hat uns verändert und wir ihn.“ - So denn „lasst uns anfangen, Gott dem Herrn zu dienen!“

Začetek oktobra obhajamo osemstoletnico Frančiškovega »prehoda« v nebesa. Še po toliko stoletjih njegov vpliv ni obledel in je njegovo sporočilo še vedno aktualno. Njegovo najslavnejše besedilo je Hvalnica stvarstva. S svetim Frančiškom smemo reči: „Najvišji, vsemogočni, dobri Gospod, tvoje so hvalnice, slava in čast in vsak blagoslov.“



Euer Pfarrer / Vaš župnik

Josef Valeško

ANBETUNGSTAG 25.06.2026

Hl. Messe mit den Priestern des Dekanates und mit den Erstkommunionkindern der Pfarren St. Ruprecht und St. Magdalena.







Am 19. Juli 2026 fand in der Stadtpfarrkirche St. Ruprecht/Völkermarkt die **Heilige Messe mit Fahrzeugsegnung** statt.















Fahrzeugsegnung beim Österr. Roten Kreuz, Bezirksstelle Völkermarkt

Das neue Fahrzeug, welches für Großschadensereignisse eingesetzt wird, wurde am 11.09.2026 feierlich vom Pfarrer Josef Valeško gesegnet.





Die **Bürgerfrauen** Völkermarkt mit Obfrau Johanna Ganster gedenken alljährlich ihrer verstorbenen Vereinsmitglieder in einem Gottesdienst.

Pfarrer Josef Valeško dankte für das Wirken der Bürgerfrauen und segnete im Rahmen der Gedenkmesse die liebevoll geschmückten Kerzen, die anschließend an die Gräber der verstorbenen Bürgerfrauen gebracht wurden.

Hl. Messe in St. Ulrich







In alter Tradition lud unsere Pfarre am 02.08.2026 wieder zum Gottesdienst mit **Kräutersegnung** ein.

Herrlich duftende Kräuter mit heilender Wirkung wurden in großer Menge von fleißigen Frauen in Gärten und auf Wiesen gesammelt, in fröhlicher Runde zu bunten Sträußchen gebunden und im Rahmen der Heiligen Messe von Bruder Wolfgang Gracher gesegnet.









Am Ende der Messfeier freuten sich die zahlreichen Kirchenbesucher über die duftenden Büschel und nahmen sie gerne mit nach Hause!
Bei der köstlichen, reichhaltigen Agape wurde noch angeregt geplaudert.






















Allen unterstützenden und helfenden Händen (Kräuterspenden, Sammeln und Binden der Kräuter, Kuchen backen und andere Köstlichkeiten bereiten, musikalische Beiträge) und allen Besuchern – **HERZLICHEN DANK** !

Dorli Laschkolnig-Micheutz

Die **gemeinsame Wallfahrt** der Pfarren Gorentschach, St. Peter a.W. und St. Ruprecht führte uns vom 31.08. – 02.09.2026 nach Südtirol/Italien.
Früh ging es los über die Autobahn nach Lurnfeld, wo wir eine Frühstückspause einlegten – danach nach Lienz und durch das Pustertal nach Südtirol.
Nach dem Besuch der **Stiftskirche Innichen** fuhren wir nach **Brixen**, wo wir im Dom eine Führung erhielten und die Stadt besichtigen konnten.
Natürlich durfte eine **Weinprobe** beim Weinbauern Brigl am Kalterer See nicht fehlen – anschließend bezogen wir im schönen Hotel „Elefant“ in Auer unsere Zimmer.



Am nächsten Tag fuhren wir in das Brantental zum Wallfahrtsort **Maria Weißenstein**, wo Pfarrer Josef Valeško mit uns die Hl. Messe feierte.
Nach dem Mittagessen blieb noch Zeit für einen Besuch in Bozen.
Unser „Landsmann“ Günther Rautz aus Gallizien, der seit fast 30 Jahren in Südtirol lebt und bei EURAC in Bozen das Forschungsinstitut für Minderheitenrecht leitet, führte voller Freude durch die Altstadt, erläuterte uns die Besonderheiten Südtirols und lud uns letztlich in sein privates Zuhause ein, wo wir ganz besondere Gastfreundschaft erfahren durften. Es war eine Überraschung für uns alle – vielen herzlichen Dank dafür!!!





Die wunderschöne Stadt **Meran** besichtigten wir am dritten Tag.

Im Anschluss fuhren wir nach **Schloss Trautmannsdorff** – wir besuchten die berühmten Gärten, die zu den schönsten Europas zählen.
Benommen von den vielen wunderschönen Eindrücken, aber doch etwas erschöpft, traten wir am späten Nachmittag die Heimreise an.



Danke Herrn Pfarrer Valeško für die Organisation - wir freuen uns schon auf die Wallfahrt im nächsten Jahr!

Dorli Laschkolnig-Micheutz

Gemeinsam unterwegs zu Glaube, Gemeinschaft und schöner Natur - unsere **Pfarrwallfahrt** führte uns nach **Heiligenblut**, wo wir von Provisor Michael Rossian herzlich empfangen wurden und mit unserem Pfarrer Josef Valeško die Hl. Messe feierten.



Mit dem Großglockner im Hintergrund ist sie wohl eine der schönsten und berühmtesten gotischen Kirchen Österreichs. Sie ist dem Hl. Vinzenz geweiht und beherbergt auch das Fläschchen mit dem “Heiligen Blut” des byzantinischen Feldherrn Briccius - die Legende des Briccius ist im Inneren der Kirche dargestellt. Beeindruckend auch der große spätgotische Flügelaltar.





Der Friedhof rund um die Kirche besticht durch die kunstvollen Grabkreuze und die kleinen, schön gepflegten und liebevoll bepflanzten Gräber.













Nach dem Mittagessen im Hotel Lärchenhof fuhren wir in den Nationalpark Hohe Tauern zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe und konnten dem Großglockner bei herrlichem Wetter und angenehmen Temperaturen „in die Augen schauen“.
Dankbar für diesen wunderbaren Tag in Gemeinschaft und dass wir die Schönheit der Natur genießen konnten, kehrten wird am Abend nach Hause zurück.

Dorli Laschkolnig-Micheutz



Nach der Sommerpause startet der **Kirchenchor** schon bald wieder mit den Proben. Besonders freuen wir uns auf die Rückkehr unserer Chorleiterin Theres, die nach ihrer Babypause wieder den Taktstock übernimmt.



Ganz ohne Auftritt blieb der Sommer jedoch nicht: Wie jedes Jahr umrahmte der Chor in **St. Agnes den Gottesdienst anlässlich des Kirchtags** mit seinem Gesang.

Auch abseits der Proben blieb die Gemeinschaft lebendig.
An einigen Dienstagen trafen sich die Chormitglieder zu gemütlichen „singlosen Proben" – ganz ohne Noten, dafür mit viel Zeit zum Plaudern und Beisammensein.

Nun richtet sich der Blick bereits auf die kommenden Herbsttermine. Der Chor bereitet sich auf die musikalische Gestaltung des **Erntedankfestes** vor und wird außerdem zu **Allerheiligen** und **Christkönig** singen. Für **Weihnachten** plant unsere Chorleiterin wieder etwas Besonderes. Man darf also gespannt sein!

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Chorsaison!

Rosalia Mikusch

Kirchtag in St. Agnes am 16. August 2026









Die Prozession mit dem Allerheiligsten um die Kirche war heuer auf Grund der Renovierung des Turmdaches leider nicht möglich, aber im Anschluss an die heilige Messe wurde in der Kirche das 4. Evangelium mit dem Wettersegen verlesen. Die Messe wurde vom Kirchenchor St. Ruprecht gesanglich umrahmt, ein großes Danke dem Chor für die schöne Darbietung.

In den Arkaden wurde eine Agape vorbereitet. Ein Vergelt`s Gott allen, die dafür die köstlichen Mehlspeisen und Brote gespendet haben. Die Kirchenbesucher blieben noch eine Zeitlang und unterhielten sich gut. Damit dieser Tag zu einem Festtag wird, brauchen wir fleißige Hände, die bei den Vorbereitungen mithelfen (Kirche putzen, Außenpflege, Kranzbinden etc.), auch euch allen ein herzliches Danke.

Die Trockenheit im heurigen Sommer lässt auch bei uns in St. Agnes das Wasser im Brunnen teils versiegen. Wir haben eine Lösung gefunden: Hr. Micheutz hat einen großen Wasserbehälter von der Berufsschule bekommen, den wir am Parkplatz aufgestellt haben und mit unserem Wasser gefüllt wird. Danke an Christoph für die Wasserversorgung und an Hansi für seine Mühe!

Erneuerung des Turmdaches



Es ist nun soweit! Das Dach am Turm wurde erneuert. Die Arbeiten, ausgeführt von der Firma Mayerl aus Osttirol gingen zügig voran. Es ist erstaunlich, mit welcher „Leichtigkeit“ diese Schwerstarbeit verrichtet wurde. Die Arbeiter wurden täglich mit Kaffee versorgt und ich möchte den Damen Danke sagen, die Kuchen und Reindling beisteuerten. Die Erneuerung des Daches ist mit großen Kosten verbunden und die Pfarre St. Ruprecht mit der Filialkirche St. Agnes hat einen großen Anteil an Kosten zu tragen.





Ich richte hiermit eine Bitte an Sie:
Wenn Sie bereit wären, uns mit einer **freiwilligen Spende für das Dach** zu unterstützen, wären wir sehr dankbar und sagen schon im voraus „Vergelt`s Gott!“. Sie können ihre Spende entweder bei mir abgeben (Sie bekommen dafür eine Bestätigung) oder direkt überweisen an:
Stadtpfarre St. Ruprecht
IBAN AT30 3954 6000 0002 5833
Verwendungszweck: Spende Turmdach St. Agnes

Wenn die Abschlussrechnung für diese Arbeiten vorliegt, werden wir sSe selbstverständlich in Kenntnis setzen.

Herta Harrich

Die Einweihung des Turmes im Rahmen der Hl. Messe am 21.09.2026











Im Zuge der Dacherneuerung wurden auch das Kreuz und die Turmkugel saniert. In diese wurden Schriftstücke mit Daten, die Filialkirche betreffend, gelegt, da sie auch als Zeitkapsel dient, um Dokumente für die Nachwelt zu hinterlegen.

Einladung zur Jungschar

Hast du Lust auf **Spiele, Abenteuer und eine Gemeinschaft**? Wir treffen uns regelmäßig am Donnerstag und basteln, hören Geschichten und wir gestalten den Gottesdienst mit!
Wir, also Christiane, Christine, Martina und Silvia freuen uns auf DICH!!!

Wann: am 24.9. um 17:00
im Pfarrhaus St. Ruprecht
...und am 10.10. um 15:00 bei der Kirche
Erntedankfest: 11.10.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit !!!







„Pohača-Königin"
Edith Korak -
unsere Pressefotografin

Bereits zum vierten Mal hatte sie den 1. Platz für ihren Reindling beim Pohača-Fest in Ferlach erlangt.

Anmeldung zum Firmunterricht

Das Formular zur Anmeldung liegt in der Kirche und im Pfarrhof auf oder kann auf unserer Homepage heruntergeladen und ausgedruckt werden.



Rückgabe der Anmeldeformulare bitte bis spätestens **11.10.2026** nach der Hl. Messe, im Pfarrhof zu den Bürozeiten oder per Mail an struprecht-voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at.

Alle weiteren Infos werden beim ersten Treffen vom Firmbegleiterteam, Hemma More und Lukas Joham bekanntgegeben.

Wir freuen uns, euch kennenzulernen und euch auf dem Weg zur Firmung begleiten zu dürfen!

7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam

Pfarrgemeinderatswahl

Das Motto für die **Pfarrgemeinderatswahl 2027** bringt es auf den Punkt: **Jede und jeder von uns zählt!** Mit unseren ganz persönlichen Begabungen, Erfahrungen und Ideen können wir das Leben in unseren Pfarren aktiv mitgestalten. „Mit dir“ heißt: Du bist wichtig – genau so, wie du bist.

Gleichzeitig erinnert uns „Gemeinsam“ daran: Kirche lebt vom Miteinander. Niemand muss alles allein schaffen – wir ergänzen uns, tragen einander und bewegen gemeinsam mehr.

Am Sonntag, dem 7. März 2027 wird auch in unserer Pfarre der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist das zentrale Gremium, in dem Ideen zusammenfließen, Entscheidungen getroffen und das pfarrliche Leben koordiniert wird.

Wir suchen Sie! Ob Organisationstalent, kreativer Kopf, helfende Hand oder Unterstützung, jedes Talent ist in unserer Gemeinschaft wertvoll.

Haben Sie Interesse, sich einzubringen, oder kennen Sie jemanden, den Sie für den PGR vorschlagen möchten?

Bitte melden Sie sich bis zum 22.11.2026 im Pfarrbüro oder sprechen Sie uns nach dem Gottesdienst an.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Für unsere Pfarre St. Ruprecht suchen wir eine/n engagierte/n und motivierte/n

Pastoralmitarbeiterin / Pastoralmitarbeiter

die / der bereit ist sich zum Pastoralassistentin/ Pastoralassistenten ausbilden zu lassen

Der Beruf erfordert Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung. Ziel ist es, Kirche als Ort der Hoffnung, Gemeinschaft und gelebten Glaubens erfahrbar zu machen.

Berufsbegleitende Ausbildung wird angeboten.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Kontakt für Rückfragen: **Pfarrer Josef Valeško: 0676/87728730**

Gräberpflege zu Allerheiligen

Geschätzte Graberhalter und Friedhofsbesucher!

Jedes Jahr vor Allerheiligen bepflanzen Sie die Gräber Ihrer Angehörigen - es ist schön zu sehen, wieviel Arbeit und Mühe Sie sich machen. Aber - jedes Jahr wird auch wieder sehr viel Müll anfallen.

BITTE werfen Sie den Müll nicht einfach auf den Boden, sondern in die vorhandenen Mülltonnen. Und wenn die erste voll ist …. dann in die zweite, dritte oder vierte Tonne!

Die Friedhofsverwaltung wird sich bemühen, dass die vollen Mülltonnen rechtzeitig abgeholt bzw. entleert werden.



Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Hans Micheutz
Friedhofsverwaltung

Musikalische Highlights im Advent

1. ADVENTSONNTAG, 29.11.
Sängerrunde Wabelsdorf

2. ADVENTSONNTAG, 6.12.
Ensemble der Musikschule tonArt Völkermarkt,
Leitung: Silvia Igerc

3. ADVENTSONNTAG 13.12.
Musikschule tonArt Völkermarkt,
Klaus Kniely mit Schüler*innen

4. ADVENTSONNTAG, 20.12.
KlangQuadrat

Seien Sie dabei und stimmen Sie sich mit uns auf Weihnachten ein!

Das Sakrament der EHE haben empfangen

Nadine und Simon Fritz	**01.08.2026**
Florian und Vanessa Stürzenbecher	**08.08.2026**
Mario Messner und Anita Messner-Zimmermann	**22.08.2026**
Elisa und David Nikolaus Wedenig	**12.09.2026**

„Lasst alles bei euch in Liebe geschehen! (Korinther 16 Vers 14)



Johann Samitsch	**28.05.2026**
Johann Peter Peteln	**20.06.2026**
Erich Tomasch	**27.06.2026**
Elisabeth Krall	**02.08.2026**
Josef Opriesnig	**20.08.2026**
Anna Renate Mak	**24.08.2026**
Robert Fellner	**07.09.2026**
Heidemarie Pirker	**09.09.2026**

KRANZABLÖSEN
Urnenbeisetzung von
Herrn Bernhard Sagmeister
Fam. Jordan aus Gallizien

KRANZABLÖSEN
Verabschiedung von
Herrn Erich Tomasch
Mitarbeiter*innen des Roten Kreuzes

KRANZABLÖSEN
Urnenbeisetzung von
Frau Elisabeth Krall (St. Agnes)
Frau Elisabeth Krall jun.
Frau Heidi Krall
Herr Franz Krall jun.
Herr Lepuch Johann
Herr Lepuch Siegfried
Herr Wolfgang Malz
Fam. Maria und Friedrich Skuk
Fam. Jutta und Max Krall
Fam. Melanie und Stefan Brodnig
Fam. Michaela und Jürgen Krall
Fam. Maria und Siegfried Lienhart
Fam. Annemarie und Helga Miklau (Kühnsdorf)
Fam. Herta und Rudi Harrich
Fam. Robert Knafl
Fam. Gernot Riepl (Dobrowa)
Fam. Haudej
Fam. Hanschitz



Das Sakrament der TAUFE empfing

Julian Philipp
Comelli-Stuckenfeld
25.07.2026

Möge dein Leben voller Liebe und

SPENDEN FÜR DIE KIRCHE
Trauung von
Florian und Vanessa Stürzenbecher
Fam. Vanessa und Florian Stürzenbecher

SPENDEN FÜR DIE KIRCHE
N.N.
Bürgerfrauen
Herr Alfred Laas
Herr Franz Karisch

SPENDEN FÜR DIE KIRCHE St. Agnes
Herr Franz Malz

SPENDEN FÜR DAS PFARRBLATT
N.N.
N.N.
Frau Viktoria Peteln
Frau Stefanie Ainetter
Frau Rosemarie Brandner
Herr Anton Santer
Fam. Rosemarie und Josef Riepl
Fam. Hedwig und Erich Rasbornig
Fam. Roswitha und Mario Grilz
Fam. Rosemarie Theuermann
Fam. Petritz

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott"!

Spenden erbeten an:
STADTPFARRE ST. RUPRECHT
IBAN AT30 3954 6000 0002 5833

Termine

04.10.2026 Franz von Assisi	**07:30** **09:00**	**Sv. maša** **Hl. Messe**
11.10.2026	**07:30** **09:00**	**Sv. maša** **Festgottesdienst mit Erntedank u. Ehejubiläen** **Kirchenchor St. Ruprecht**
18.10.2026 Weltmissionssonntag	**07:30** **09:00**	**Sv. maša** **Hl. Messe** missio
25.10.2026	**07:30** **09:00**	**Sv. maša** **Hl. Messe**
01.11.2026 Allerheiligen	**10:00** **14:00**	**Hl. Messe in St. Agnes anschließend Totengedenken und Gräbersegnung** **Hl. Messe in St. Ruprecht anschließend Totengedenken und Gräbersegnung musikalische Gestaltung Kirchenchor**
02.11.2026 Allerseelen	**18:00**	**Hl. Messe für alle seit dem 01.11.2024 Verstorbenen der Pfarre und alle armen Seelen**
08.11.2026	**07:30** **09:00**	**Sv. maša** **Hl. Messe**
15.11.2026	**07:30** **09:00**	**Sv. maša** **Hl. Messe**
22.11.2026 Christ-König Sonntag	**07:30** **09:00**	**Sv. maša** **Hl. Messe Cäcilien Sonntag** **musikalische Gestaltung Kirchenchor**
28.11.2026	**18:00**	**Segnung der Adventkränze**
29.11.2026 1. Adventsonntag	**07:30** **09:00**	**Sv. maša** **Hl. Messe** **Gestaltung: Sängerrunde Wabelsdorf**



Die beiden Seelsorger und die Pfarrgemeinderäte wünschen allen Schülerinnen und Schülern, sowie allen Lehrerinnen und Lehrern viel Freude und Gottes Segen im neuen Schuljahr!